

physioforum

- 6 Briefe an die Redaktion
- 10 **physiokongress 2009**
Leben heißt lernen

physiopolitik

- 14 **Reha-Kongress**
Die Zukunft der Reha
- 16 **Politische Meldungen**

physiowissenschaft

- 18 **Internationale Studienergebnisse**
- 21 **Quergefragt: Gastprofessur in den USA**
Besseres Klima, ähnliche Probleme
- 22 **Wissenschaft erklärt: Multivariate Auswertungen**
Verschiedene Faktoren berücksichtigen
- 23 **kurz & bündig**

physiotherapie

- 24 **Aktive Tests der Bewegungskontrolle**
Rückenschmerz spezifisch testen
- 28 **Taping in der Physiotherapie**
Klebende Helfer
- 32 **Integrative Leib- und Bewegungstherapie**
Therapie von Körper und Seele
- 36 **Blick in die Medizin: Brain-Computer-Interface**
Mit Gedanken bewegen
- 38 **Assessment: Tardieu-Skala**
Spastizität messen

physiospektrum

- 40 **Individuelles Patienten-Coaching**
Teil 1: Motivation des Patienten bestimmen
- 44 **Arbeiten bei der Bundeswehr**
Physiotherapeuten in Uniform
- 48 **Veranstaltungsbericht: McKenzie-Symposium**
Bewegen in die richtige Richtung

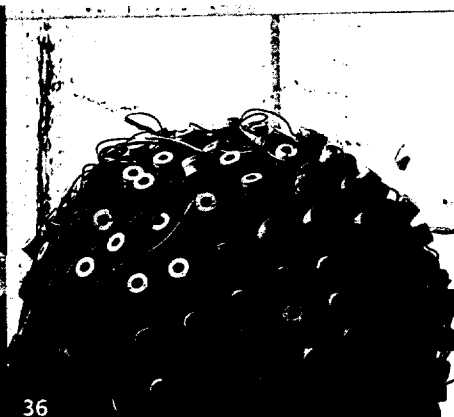
- 50 **Recht und Gesetz**
Förderung beim Berufseinstieg
- 52 **Schwarzes Brett**
- 58 **physiobücher**

physioinfo

- 60 **physiomarkt**
- 62 **Fortbildungszentrum**
Fortbildung in Hamburg
- 64 **Fortbildungskalender**
- 66 **Fortbildungsmarkt**
- 80 **Stellenmarkt**
- 82 **Ausblick**
- 82 **Impressum**



4



36



40

LWS: Aktive Tests der Bewegungskontrolle

Patienten mit unspezifischen lumbalen Rückenschmerzen lassen sich mithilfe von aktiven Bewegungstests in Subgruppen einteilen. Lesen Sie hier, welche Tests dafür am besten geeignet sind und warum eine solche Einteilung für künftige Studien wichtig sein kann.

Brain-Computer-Interface

Gedanken in Handlungen übertragen, das ist das Ziel von Forschungsarbeiten, die sich mit dem Prinzip der sogenannten Brain-Computer-Interfaces beschäftigen. Die Forscher wollen beispielsweise Menschen im Locked-in-Zustand, das Kommunizieren erleichtern.

Individuelles Patienten-Coaching

Die Motivation des Patienten ist ein wichtiger Faktor für den Erfolg einer physiotherapeutischen Behandlung. Patienten sind aber unterschiedlich stark motiviert. Therapeuten, die ihre Patienten richtig einschätzen und individuell auf sie eingehen, steigern ihren Erfolg.